**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dem Vorstande vorgelegt, welcher sie als von ihm anerkannte ber Diskuffion unterbreitet. Sämtliche schweizerische Erziehungsdirektionen werden im Intereffe der Bebung des Beichenunterrichtes zur Bersammlung speziell eingeladen werden.

Der Gewerbeverein Zurich hielt letten Montag feine jährliche Hauptversammlung ab. In seinem einleitenden Worte gedachte ber Vorsitzende bes einmütigen Zusammenstehens der zürcherischen Meisterschaft in der letijährigen Streikangelegenheit, sowie ber fo icon verlaufenen kantonalen Gewerbeausstellung, auf beren Resultate auch speziell ber stadtzürcherische Sandwerkerftand ftolg fein durfe. 3m Auftrage des Vorstandes bankt er benjenigen Bereinsmitgliedern, bie fich in hervorragender Beife um bas Belingen ber Musftellung verdient gemacht.

Berr Sutmacher Rlaufer entwarf fobann ein furges Bilb ber Thätigkeit derjenigen stadtzurcherischen Vereine, welche in verschiedenen gewerblichen Richtungen thätig find. Bei aller Unerkennung beren Berechtigung und teilweise ersprieglichen Wirkens derselben ist er der Ansicht, daß die Bielseitigkeit dieser Bereine gegenüber dem Erfolge zu viel Arbeitskraft und zu viel Mittel absorbiere. Zweck und Thätigkeit biefer Bereine follten fich in einem gemeinsamen Berbande vereinigen, wofür ber Bewerbeverein als ber alteste am eheften geeignet mare. Rach furger Distuffion murbe die Anregung bem Borftande überwiesen zur Prüfung und Antragstellung an eine in turger Zeit stattfindende zweite Saupiversammlung. Mit Rreisschreiben 148 bes leitenden Ausschuffes bes ichmeig. Gewerbevereins werden im Auftrage des fcweig. Induftrieund Landwirtschaftsbepartements die Sektionen eingelaben, an ihrem Orte Erhebungen zu machen über die Frage ber Arbeitslofigkeit und Arbeitsnachweis.

Der Borfigende bemerkt, daß bem leitenden Ausschuffe fehr an eingehender und forgfältiger Beantwortung ber im Areisschreiben aufgestellten Fragen durch die (Bororts-) Sektion Burich gelegen fei und baher ber Borftand auf die Mitwirkung ber Mitglieder gablen muffe.

Wie anderwärts foll auch in Burich neuerdings die Frage ber befferen Nugbarmachung des Gewerbemuseums zu Gunften bes Sandwerks geprüft werden und ift eine Ronfereng hiefür amifchen Delegierten bes Gemerbemuseums und ber Gemerb= lichen Bereine in Aussicht genommen.

In kurzen Bügen entwirft ber Präfident ein Bilb ber Thätigkeit des Bereins im vergangenen Jahre. Es folgte noch bie B ftellung ber "Sausordnung" bes Bereins: bie brei Rechnungen über Bereinstaffe, Fonds für Lehrlings= prüfung und laufende Rechnung; lettere wurde gutgeheißen und der in Wiederwahl fallende Teil des Borftandes einftimmig beftätigt.

Gewerbeverein Schaffhaufen. J. Bum erften Mal feit feinem Beftehen hielt der Gewerbeberein letten Samstag einen fogen. Familienabend ab. Die Bereinsmitglieder erschienen mit ihren Angehörigen recht zahlreich, so daß der festlich bekorierte Saal im Tiergarten ganz besetzt war. Um Bankett sprachen die Sh. J. Dechslin, Brafibent, G. Stierlin, Reg.-Rat Mofer=Ott und Architekt Meher. Für gefangliche und mufikalische Unterhaltung mar beftens geforgt, auch murbe tapfer getangt. Mögen biefem erften Familienabend noch weitere folgen, bas war allseitiger Wunsch.

Der bernifche Berein fur Sandel und Induftrie, Settion Biel, versammelte fich vorlegten Montag in ber Rrone, um die Beratung betreffend Saufierunwefen, Wanderlager, Ausverfäufe 2c. fortzuseten. Nachdem die eibgen. Gesetzgebung in biefer Frage vorläufig lahm gelegt ift, ift es Sache ber Rantone auf biesem Gebiete gefetgeberisch vorzugeben und Uebelftande abzuschaffen. Berichiedene Kantone find hierin bereits vorangegangen. Die Bersammlung einigte fich auf eine Betition für Revifion bes Saufiergesetes, welche burch Bermittlung bes Zentralfomitees ben Rantonsbehörben eingereicht werben foll.

Folgende Bunkte wurden aufgestellt:

- 1. Für die Erwerbung bes Patentes ift erforderlich ein Alter von wenigstens 20 Jahren (ftatt 18, wie bisher), sowie ber Ausweis ber Nieberlaffung in ber Schweig. Wenn ber Patentbewerber nicht Schweizerbürger ift, fo foll (ftatt fann) die Patenterteilung verweigert werben, wenn im be= treffenben Lande nicht Gegenrecht gehalten wird.
- 2. Patente follen nicht auf furgere Frift als Monats= dauer erteilt werden.
- 3. Die Patenttaren find zu erhöhen etwa auf die Unfage von Burich und St. Ballen. Bern verlangt bisher für Feilbieten im Umbergieben Fr. 1-50, für Ausbertaufe und Wanderlager Fr. 40-200; Zürich verlangt für die gleichen Kategorien Fr. 1-300 und Fr. 50-500, St. Gallen Fr. 1-200 und Fr. 100-500.
- 4. Batente follen nur auf ben Namen ausgestellt werben ; jeder Bewerber erlialt nur ein Batent.
- 5. Den Gemeinden foll das Recht zustehen, innert ben Ansätzen des Gesetzes pro Rata temporis eine Gebühr nach eigenem Ermeffen gu berechnen. Gie follen eventuell bas Maximum anseten durfen, auch wenn ber Staat feiner= feits barunter gegangen ift. Den Gemeinden fteht bas Recht gu, bei ihrer Gebührenansegung eine Minimumsfrist von 8 Tagen zu berechnen.
- 6. Scheinausverfäufe und die bon einem Beamten boll= gogenen öffentlichen freiwilligen Berfteigerungen von Sandels= waren unterliegen ebenfalls ber Patenttage (Burich Fr. 50 - 500).
- 7. Gine enifprechende Rlaffifitation ber Bewerbe nach Patentklaffen ift ins Befet aufzunehmen.
- 8. Die Erteilung von Sausierpatenten an Notarme foll möglichst beschränkt werben, da dadurch dem Bettel Vorschub
- 9. Landesfremde, beren heimatstaat nicht Gegenrecht hält, haben auch für ben Markibesuch Patenttoge gu gahlen.

Gine Berfammlung von 350 Schreinerarbeitern Burichs beichloß, wie wir ber Arbeiterftimme entnehmen, in ber "Gintracht" trot bem erfolglosen Rampfe vom letten Frühjahr auch biefes Jahr wieder die gleichen Forderungen wie im Borjahre aufzustellen. Ginftimmig gelangte folgende Resolution zur Annahme: Die heute tagende öffentliche Berfammlung ber Schreinergewertichaft Burichs erfart, an ben Forberungen bes letten Jahres festhalten zu wollen und beauftragt den Gewerkichaftsvorstand, die einleitenden Schritte gur Durchführung berfelben zu unternehmen.

#### Fragen.

- NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.
- 563. Ber liefert hülsen und Stiften zu Telephonschnüren?
  564. Ber liefert saubere Eisen- ober Stahlröfren, für eine Massenfabrikation, von 15—16 mm äußerem Durchmesser und nicht unter 1,5 mm Banbskärke? Besseres Waterial als an gewöhnlichen Gasröhren ift unbedingt notwendig und geschnitten 350 mm Länge
- wäre erwünscht. Mannesmann'sche Röhren sind zu teuer. 2
  569. Erscheint es zwecknäßig, eine bestehende Basserwerkanlage mit unterschlächtigem Basserrad dehufs Gewinnung eines größeren Essektes in eine Turbinenanlage umzuwandeln bei solgenden Baffer- und Fallverhältniffen: Zufluß 1000—1100 Liter per Set. Gegenwärtiger benutter Fall vom Oberwasser- auf den Unterwasser= jpiegel im Sommer 520 cm; im Vinter könnte der Fall ca. 150 cm betragen; im Sommer taucht das Rad ca. 20—23 cm ins Unterwasser. Der Oberwassersjiegel differiert nur ca. 10 cm und ist im Sommer am höchsten. Für das Rad könnte also im Winter der Sommer am höchsten. Für das Rad könnte also im Winter der Scheitelpunkt ganz gut bedeutend tieser liegen, jedoch im Sommer nicht, da der Unterwasserspiegel nicht bedeutend tiefer gelegt werden fann. Bürde nun eine zweckmäßig konstruierte Turbine auch im Sommer mehr zu leisten vermögen als das Wasserrad?
- 570. Wer liefert icone, ganz durre Sichenbretter von 80 mm Dide, möglichft aftfrei?
  571. Ber liefert tannene geschnittene Stangen, sauber, aft-

frei und nicht buchig, in Längen von 2,40, 2, 1,50, 1,40 und 1 m, Dimension 28–30 mm und zu welchem Preise per 100 Stüd?

572. Wer in der Schweiz ist Fabrikant von Façonhöbeln nach Zeichnung und Beschlägehöbeln in bester Aussührung und

wer macht Sobelbante?

Wer liefert geklopfte Marmorichroppen für Mofait-

oder Terraffenboden?

574. Ber liesert unpersorierte Etiquetten in verschiedenen Farben, wie grun, blau, rot, gelb 2c., in Größe von  $40 \times 15 \, \mathrm{mm}$  mit Druck nach Text? Offerte mit Muster und Preis erbeten an Beinr. Feybli, Delfteinhandlung, Affoltern am Albis.

575. Hat die Firma Joseph u. Jatob Cohn in Wien, Fabri-fant von Wienersesseln aus massiv gebogenem Holz, auch eine Niederlage in der Schweiz? Wie heißt der Fabrikant von Zug-messern oder Ziehmessern, Marke Wolf?

577. Ber ist alleiniger Verfäufer von Rasemuhten in der Schweiz?

578. Gin Sobelbantverfertiger wünscht Bertaufsftellen?

579. Belche Firma liefert außerst praktische kleinere Bohrmaschinen für Motorbetrieb? Gefl. Offerten und Zeichnungen an A. Bojch, medanische Flaschnerei, Flums.

580. Wer liefert billig bei größeren Aufträgen in ganz sauberer Ausführung ganz kleine, einkache Artikel in Buchsholz, zum Teil gedreht, zum Teil geschnitzt, 4—10 mm groß?

581. Wer liefert gute und billige Wasserschiffe für Kochherde?
582. Welches ift die beste und billigte Bezugsquelle von

Binfornamenten, Dachfenftern und Schindeln zu Bandverfleidungen

an Wohnhäusern?

583. Bußte jemand eine Stadt oder großere industrielle Ortschaft, wo sich ein praktisch und theoretisch gebildeter Hochbautech-niker als Baumeister mit bescheidenem Kapital günftig etablieren fonnte? Derfelbe wurde fich auch an einem icon bestehenden Ge= ichäfte aktiv beteiligen, wenn Aussicht auf ipätere Aleinübernahme zu erhossen wäre. Gütige Antworten unter Chistre AZ 583 werden an die Expedition zur Weiterbeförderung erbeten.

584. Welches Möbelgeschäft würde das ganze Jahr beständige Lieserung von weichen und polierten Möbeln annehmen?

585. Ver liesert Vislande Lueues?

586. Ber hätte eine Wasserfreit und holzreicher Gegend von windeltung 20 Nierdesteit un parkentag von weichen und wirde Gegend von

mindestens 20 Pferdefraft zu verkaufen, event, eine Sägerei ober irgend ein älteres Geschäft zum Umbauen?

587. Ber liefert Holz- und Cisenmodelle für jegliche Art Cementarbeiten? Justirierte Preislisten erwünscht. 588. Welche Glassabrik liefert Glasssächen für Nähmaschinenöl mit aufgepreßter Firma in größerer Quantität zu Engros-Preisen?

589. Ber fonnte Ausfunft erteilen, wo für einige Zeit eine Sandbaggermaschine erhältlich mare, eventuell eine folche, Die mit einem Motor getrieben werden fann?

Antworten.

Auf Frage 513. Genietete Kessel liefert billigst die mecha-nische Flaschnerei von A. Bösch, Flums. Auf Frage 523. Fragliche Becher liefert A. Bösch, mecha-

nische Flaschnerei, Flums.

Auf Frage 532. Wenden Sie fich an R. Eigenmann, Wagner,

Homburg (Thurgau).

Domburg (Linkgan).
Auf Frage 535. Bir benötigen pro Sommer große Kosten frags. Artikel und erbitten uns genate Dimensions, und Preisangaben. Gebrüder Masera, Winterthur.
Aus Frage 541. Empfehle mein bewährtes Eisenhärtepulver

beftens. Profpett und Mufter gerne gu Dienften. Th. Raillard,

Auf Frage 544. Benden Sie sich an Frit Löliger, Basel. Auf Frage 545. Fragliche Bentilatoren liefert J. K. Brunner,

Oberuzwil.

Auf Frage 550. Teile mit, daß ich in 14 Tagen frischgebrannten Ralf liefern fann, fonnte alle Monate 1 bis 2 Waggon liefern. — Bunsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rud. Bust, Ziegelei, Birrhard (Bez. Brugg). Auf Frage 550. Bir liefern ungelöschten Fett- und Mager-

Bereinigte Ziegelfabriken Thanngen und Sofen (Rt. Schaff-

Auf Frage 550. Bin Lieferant von ungelöftem gutem Ralt.

Joh. Schnicd, Jiealerei, Sempach. Auf Frage **552**. Jean Ruppli in Brugg ist Fabrikant von Spiegelin und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 554. 600 Liter Wasser per Minute oder 10 Liter

per Sekunde mit 5 Meter Gefall geben knapp 1/2 Pferdekraft nutbare Arbeit.

Auf Frage 554. Rern u. Cie., Maschinenwertzeugfabrit, Bafel, liefern Turbinen für angefragten Zweck und wünschen mit Frage-

ltefern Lurbinen fur angefragien zweit und wunschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.
Auf Frage 556. Starke Fournierböcke mit Spindeln aus Weißbuchenholz oder Eisen liefert billigst die Wertzeug- und Glashandlung Frih Blaser, Basel. Preiscourants stehen zu Diensten.
Auf Frage 556. Wir liefern prompt in sorgfältiger Ausführung starke Fournierböcke mit Weißbuchenspinindeln. Gebrüder

Sulzberger, Holzwerfzeugfabrit, Horn b. Rorschach. Auf Frage **557.** Kaminhüte liefert in allen Konstruftionen J. B. Brunner, Oberuzwyl.

Auf Frage **559.** Ich bin Ersteller von Buchenriemen und englischen Tannenriemen. Wünsche mit Fragesteller in Unterhand-lung zu treten. Emil Psenninger, Parketterie, Au b. Wädensweil. Auf Frage **559**. Wenden Sie sich an die Parquet- und Chalet-

fabrik Interlaken.

Auf Frage 560. Benden Sie fich an Wilh. Baumann,

Auf Frage **560.** Liefere als Spezialität Zugjalousien zu fonkurrenzsähigem Preise und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Stingelin, Müllerweg 146, Basel. Auf Frage **560.** Bünsche mit Fragesteller bekannt zu werden. E. Bogel, Geländere, Siede und Draftwarensabrikation, St. Gallen.

Auf Frage 561. Maschinenfabrit Schaffhaufen vormals 3. Raufdenbach.

Auf Frage 562. Konrad Bidmer, Schloffermeifter in Thalweil, liefert folche Defen in anerkannt befter Ronftruftion.

Muf Frage 563. Biniche mit Fragesteller in Rorrespondenz

zu treten. H. Biefenholz, mech. Drechslerei, Pfäffiton (Zürich). Auf Frage 565. Senfen liefert mit Garantie für jedes Stück und zu äußerst billigen Preisen Ib. Zimmermann, Spiez am Thunersee.

Auf Frage 565. Wenden Sie fich an Friedrich Haug, Flora-

ftraße 17, Bajel. Auf Frage **566.** S. Bietenholz, mech. Drechslerei, Pfäffikon (Zürich) liesert Arbeiten in Buchsholz nach Muster ober Zeichnung

Auf Frage 566. Leile mit, daß ich bezügl. Artifel liefern tann. Buniche das Rabere. Rafp. Flud, Solzbildhauer, Seilergraben 41, Zürich I.

# Submissions-Anzeiger.

Giferne Brücke. Die Gemeinderäte von Sichenbach und Jona eröffnen freie Konturrenz über die Ausführung des Unterbaues und der Eisenkonstruktion für die Brücke über den Lattenbach in

und der Eisenkonstruktion sur die Brude über den Lattenbach in der obern Tägernau. Kostenvoranschlag Fr. 6000. Uebernahmssofferten mit der Aufschrift "Brüdenbau" sind dis Ende dieses Monats dem Gemeindamt Jona einzureichen, woselbst inzwischen Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht ausliegen.

Berputz-, Gipser- und Stuffaturarbeiten am neuen Bahn-hosgebäude in Kapperswis. Bedingungen und Borausmaße liegen bei Herrn H. Ditscher, Baumeister, Bleicheli Kr. 1, St. Gasten, zur Einsicht auf, welcher Uebernahmsofferten entgegennimmt dis zum 20. Sebruar 20. Februar.

Die Schulgemeinde Zaune-Barentsweil eröffnet Rontur-1eng über: Erstellung eines Parquetriemenbodens, cirta 80 m2, 1. Qualität Buchenholg, und 24 zweipläpige Schulbante. Bewerber wollen ihre diesbezüglichen Offerten bis fpateftens den 20. Febr. an den Brafidenten der Borfteherschaft, Srn. J. Bachmann-Baumann, Birt in Rüeggenthal, welcher auch jede wünschbare Aus-Auskunft erteilt, eingereicht werden. Im Schulhause steht eine Mufterbant gur Befichtigung bereit.

Decker-, Schreiner- und Glaserarbeiten des Schulhauses Bichelfee. Plane, Bauvorichriften und Roftenrechnungen fonnen beim Prafibenten in Bichelfee eingesehen werden. Eingaben werden verschlossen entgegengenommen bis jum 28. Febr.

Die Coulpflege Birmeneborf (Burich) ift willens, im April im Sefundariculgimmer einen neuen bu denen Riemenboden von ca, 100 m2 Bobenfläche erstellen zu lassen. Die nähern Be-bingungen können bei herrn Sekundarlehrer Meier eingesehen werden. Offerten find bis Ende diefes Monats an herrn Prafident Eugster einzureichen.

Rene Schlachthofanlage St. Gallen. A. Glaserarbeiten,: Berglafung ichmiedeiferner Fenfter gur Grofviehe, Schweine- und Rleinvieh-Schlachthalle. Berglafung der Dberlichter in den gedeckten Kleinvieh-Schlachthalle. Berglafung der Oberlichter in den gedeckten Durchfahrten zwischen den drei Schlachthallen. B. Schlossereiten: Schweinese Lhüren zur Großvich-, Schweines und Kleinvieh-Schlachthalle. Schweines gegenstände zu den drei Schlachthalle. Innere Einrichtungsgegenstände zu den drei Schlachthallen (Hatenrahmen, Ausbangevorrichtungen, Bodenringe 2c.) Pläne, Bauvorschriften und Preislisten sind auf dem Bureau des Gemeindebausantes (Rathaus III, 95) einzuschen reihe, zu beziehen. Muster einzelner Objekte sonnen teils ebendaselbst, teils auf der Baustelle einzelner Diefte können teils ebendaselbst, teils auf der Baustelle einzelner Diefte können teils ebendaselbst, teils auf der Baustelle besichtigt werden. Hiesige Bewerber wollen ihre Offerten bis zum 19. Februar 1895, abends 6 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Neue Schlachthofanlage" versehen einreichen an die gemeinderätliche Bautommission St. Gallen.

Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Gipser-, Schreiner-, Hafner- und Schlosserabeiten zu einem Neubau in Binningen (Baselland). Eingaben bis zum 17. Febr. an Friedr. Engler, Architett dafelbit.

Erds, Maurers, Zimmers, Steinhauers, Schreiners und Spenglerarbeiten für den Reubau des Armenhauses in Bangen (Schwhh). Eingaben bis zum 17. Februar an Martin Bruhin, Gemeindrat dafelbft.